

Clos des Papes

Châteauneuf-du-Pape Rouge AOC

 , 750 ml

 France,

 9910237028

 , ,

Alkoholgehalt: 0,0 %



Food recommendations

from Christoph Raffelt

- Lammshulter mit Pilzauflauf (Lamm)
- Kalbskotelett mit Morcheln (Kalb)
- Gebackene Auberginen im Teigmantel (vegetarisch)

Tasting review

by Christoph Raffelt on 08.04.2025

Der Châteauneuf-du-Pape 2022 ist eine Cuvée aus Grenache, Syrah und Mourvèdre sowie kleinen Anteilen aller anderen in C9dP zugelassenen Rebsorten, wobei der Grenache- und Mourvèdre-Anteil im Jahr 2021 höher lag als sonst. Der Ertrag lag bei gerade einmal 16 hl/ha, was nicht mal die Hälfte der von der AOC festgelegte Grenze von 35 hl/ha ist – was auch schon wenig ist. Dazu kommt das Wetter: „In sechs Jahrgängen habe ich das Äquivalent von zwei verloren. Im Jahr '17, Fäulnis, -40 %, '18, Mehltau, -70 %. 19 und '20 waren gut, im Jahr '21, fast 40 % Verlust durch Frost, in '22, Hagel, -40 %.“ Die Trauben wurden entrappt und einen Tag lang einer kühlen Vorvergärung unterzogen. Dann wurden die Trauben zusammen ohne pigeage im Zementcuve spontan und dann über zwei Wochen hinweg vergoren. Danach verblieb der Wein auch für die malolaktische Gärung im Tank und wurde schließlich mit der Feinhefe in große Fuder abgezogen, wo er weitere 12 Monate reifen konnte.

Farbe

transparentes Granatrot

Nase

Der Châteauneuf-du-Pape 2022 ist schon jetzt ein höchst verführerischer Wein, der mit einem komplexen, vor allem aber sinnlichen Gesamteindruck aufwartet. Es duftet nach Garrigue, Salbei, Thymian und Lavendel, nach Süßholz und etwas Leder, nach Kirschen, Brombeeren, Blaubeeren und Unterholz. Der Wein wirkt gleichzeitig reif und voluminös sowie lebendig und frisch.

Gaumen

Es ist immer wieder beeindruckend, wie bei diesem Wein der Alkohol verpackt wird. Natürlich spürt man Wärme in diesem Châteauneuf-du-Pape, aber keine Hitze und keine Opulenz. Die reife konzentrierte Frucht und Würze wird mit Frische und Mineralität ausgeglichen. Der Clos des Papes 2022 bietet viel Energie und Kraft, eine tiefe Dimension von Erdigkeit, Waldboden und Torf, Anklänge von Kirschwasser und viel Lakritz, runde, präsenste Tannine und einen dichten Kern von Gewürzen, um die sich die reife dunkle Frucht schart. Ein eleganter, tiefer Châteauneuf-du-Pape auf höchstem Niveau.